

Anzeiger,

Inseraten-Beiblatt zum Elbeblatt.

Amtsblatt

für die Königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu
Miesä und Strehla.

N^o 6.

Freitag, den 11. Februar

1859.

Kirchennachrichten von Miesä.

Am 6. Sonntage nach dem Feste der Erscheinung predigt in der Kirche zu Miesä:

Vormittags 8¹/₂ Uhr Herr Pastor M. Richter über Marc. 6, 20—29.

Nachmittags 1¹/₂ Uhr: Herr Rector Voigtländer über 2. Petri 1, 16—18.

Getaufte vom 4. bis 10. Februar:

Ernst Emil, Joh. Traugott Frijsche's, Zugswagenwärters an der niedererzgeb. St.-B. in R., S.
— Friedr. Hermann, Friedrich Wilh. Kummel's, Schirrmeysters an der L.-D. G.-B. u. Einw. in R.,
S. — Martha Selma, Herrn Friedrich Eduard Gebhardt's, Bahnhofsinstructors an der niedererzgeb.
St.-B. in R., T. —

Beerdigte.

Camilla Florentine, Mstr. Joh. Gottlob Hänisch's, Nagelschmiedes u. ans. B. in R., T., 6 M.
1 T. alt. —

Kirchennachrichten von Strehla.

Getaufte vom 29. December 1858 bis 2. Februar 1859.

Friedrich Herrmann, Friedrich Gottlob Schneiders, Maurers, S. — Herrmann Oswald, Mstr.
Friedrich Wilhelm Bartholds, Huf- und Waffenschmidts in Reußen, S. — Marie Helene, Friedrich
Adolph Eberhardt's, Handarbeiters, T. — Anna Auguste, Gottfried August Darres, Pfefferkuchlers,
T. — Amalie Louise, Mstr. Friedrich August Thiemes, Schuhmachers, T. — Anna Clara, Herrn
Julius Herrmann Krolers, des Mädchenlehrers und Organisten, T. — Pauline Auguste, Friedrich
Gottlieb Kollaus, Hausbestzers, T. — Julius Oswald, Johann Gottlob Täschners, Handarbeiters
S. — Ernst Herrmann, Friedrich Ernst August Gast's, Handarbeiters in Görzig, S. — Ida Wil-
helmine, Theresien Wilhelminen Stein, T. — Amalie Marie, Mstr. Franz Albert Müllers, Schnei-
ders, T. — Wilhelmine Emilie, Johann August Trebus, Zimmermanns, T. — Amalie Auguste,
Carl Friedrich Kessingers, Schuhmachergesellen, T. —

Beerdigte.

Frau Auguste, Herrn Friedrich August Wachs, Glasermeysters und Stadt-Cassirers, Ehefrau, 60
J. 4 M. 10 T. alt. — Herrn Franz Anton Engelmanns, des Müllers, todtgeb. Tochter. — Frau
Johanne Juliane, Joh. Friedrich August Umlauf's, Handarbeiters, Ehefrau, 56 J. 7 M. 10 T. alt.
— Herrn Wilhelm August Lassigs, herrschaftlichen Pflug'schen Kunstgärtners, ungetauft verstorhene
Zwillingstochter. — Frau Joh. Sophie, weil. August Gottlieb Täschners, Handarbeiters, hinterlassene
Wittwe, 45 J. 4 M. alt. — Emilie Henriette, Henrietten Amalien Müller, T. 3 M. 3 T. alt. —

Gewichts- und Preisbestimmung des Brodes und der Semmel in der Stadt Miesä.

Der Scheffel Korn kostet 4 Rth 5 1/2 S^{gr}. —

	Weizen	6	5	—
Daher muß wiegen	1 Neugroschen Hausbackenbrod	1 Pfd.	2 Rth.	5 Quent.
	5	5	12	5
	6 Pfennige Semmel	—	7	6
	3 Weißbrod	—	5	2

Bäckerwaare, welche das vorgeschriebene Gewicht nicht hält, ist in hiesiger Polizeieyepedition abzugeben.

Königl. Gerichts-Amt Miesä, am 11. Februar 1859.

von Carlowitz.

Die Buchst.

am 11. Februar

Freiwillige Subhastation.

Von dem unterzeichneten Königl. Gerichts-Amt soll

den 14. März 1859,

das dem verstorbenen Zimmermann Johann Gottfried Schwager in Ledwitz zugehörig gewesene Haus Nr. 21B des Brand-Catasters, Nr. 26 des Grund- und Hypothekenbuchs für Ledwitz, welches am 7. Februar 1859 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 275 Thlr. —, —, gewürdet worden ist, auf Antrag der Erben an hiesiger Gerichtsstelle freiwillig versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle und in dem Gasthose zu Ledwitz aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Strehla, am 8. Februar 1859.

Königl. Gerichts-Amt.
Hänschel.

Zeichnungen auf Actien der

Deutschen Versicherungs-Gesellschaft

nehmen entgegen

in Dresden: Loebe & Thomaskle,

Albert Kunze,

Robert Thode,

das interimistische Gesellschafts-Bureau, Pragerstraße Nr. 1b,

in Riesa: C. Käseberg,

in Strehla: C. Haase.

Die Vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Elberfeld

empfiehlt sich durch den Unterzeichneten zur Versicherung des beweglichen Eigenthums, als Mobilien, Waaren, und Grundteuvorräthe, Maschinen etc.

Die Prämien sind billig und fest. Nachzahlungen finden nicht statt.

Zur Entgegennahme von Versicherungen und Ertheilung jeder weiteren Auskunft ist mit Vergnügen bereit

Otto Wegold,

Agent für Riesa und Umgegend.

Stückhefen

von ausgezeichneter Güte, das Pfund zu —, 8 Ngr. —, sowie dergleichen aus der Fabrik des Herrn Dursthoff, welche namentlich zum Brennereibetriebe sich vorzüglich eignen, das Pfd. zu —, 10 Ngr. —, führen stets Lager

Theodor Zeidler & Co.

Die Riesaer Dampf-Caffee-Brennerei des F. Metlau, Gewölbe gegenüber dem Sterne verkauft auf bestconstruirter Maschine gebrannte, daher viel kräftiger und reinschmeckende Caffee's à \mathcal{L} . 12 und $10\frac{1}{2}$ ngr. und à \mathcal{L} . 4 und $3\frac{1}{2}$ \mathcal{L} .

Von der gefehlten so beliebten rothgemusterten festen Talgwaschseife à Kiegel 4 ngr., à Stückchen 1 ngr. erhielt wieder Zusendung und empfiehlt diese sowie gelbe à Kiegel 32 \mathcal{L} , à Stückchen 8 \mathcal{L} und graue à Kiegel 30 \mathcal{L} , à Stückchen 6 \mathcal{L} , das Seifenlager des F. Metlau, gegenüber dem Sterne.

Casino in Pausitz,

Sonntag, den 13. Februar.

Die Vorsteher.

A) für

B) zum

C) als

Diese

D

von 30
Seerbau
steigert

Von
3 \mathcal{L} ha
sowie al
ur in

nächsten
schlagble
zu die

Es

Don
an, soll
gelegene
100
sowie
50
meistbiet
ist im
ungen v

Prager P u s t e i n e

anerkannt bestes Pug- und Polierungsmittel,

- A) für **Metalle aller Art** als: Gold, Silber, Neusilber, Messing, Kupfer, Stahl, Eisen, Zinn zc.
- B) zum Reinigen und Poliren von Spiegel- und Fensterscheiben, Porzellan, Glas, Marmor, Alabaster zc.
- C) als auch zum Gebrauch für lackirtem Leder, als: Bagendecken, Patronentaschen, Tschalos, Riemenzeug zc. sowie für lackirten oder polirten **Meubles aller Art**.
- Dieser Puststein erzeugt sofort einen neuen Glanz, der jede andere neue Lackirung oder Polirung unnöthig macht.

Ein Versuch wird das Gesagte vollkommen bestätigen.

Das Stück 2 Ngr. empfiehlt

Ernst Käseberg.

8 Stück Eichen-Klötze

von 30 bis 50" untere Stärke und 7 bis 20° Länge, sollen auf dem Rittergut Stösch (Haltepunkt Seerhausen), Mittwoch, den 16. Februar, 11 bis 12 Uhr Mittag, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Von den sehr beliebten **Cigarren** Nr. 6 schwere und Nr. 8 halbschwere, à Mille 9 \mathcal{R} à Stk. 3 \mathcal{A} habe ich nun wieder Vorrath alter, abgelagerter, kräftiger Waare erhalten und verabreiche diese sowie alle andere Cigarren à 4, 5 und 6 \mathcal{A} pr. Stk. stets und selbst bei der feuchtesten Witterung in ganz trockner Waare.

F. Metlau in Riesa.

Landwirthschaftlicher Verein in Seyda,

nächsten Dienstag, den 15. Februar Nachmittags Punct 3 Uhr, zugleich Stiftungsfest. Herr Beschlageslehrer Hartmann von Dresden wird einen Vortrag über Fußbeslag halten, und werden dazu die Herren Thierärzte und Schmiedemeister freundlich eingeladen.

Müller sen., stellvertretender Vorsteher.

5. Abonnement-Concert,

Donnerstag, den 17. Februar 1859,

im Saale des Sächsischen Hof zu Riesa.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nach dem Concert ist Ball.

Es ladet dazu ergebenst ein

Görner.

B o u l e,

Sonabend, den 12. h. m., von Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr an, im Kronprinz.

Holz=Auction.

Donnerstags, den 17. Febr., von früh 9 Uhr an, sollen in dem nahe beim Rittergut Kreinitz gelegenen Busche noch circa

100 Klftn. hartes Scheit, Stoß- u. Kollholz sowie

50 dergleichen Schocke, meistbietend verkauft werden. Die Zusammenkunft ist im Holzschlage und werden die näheren Bedingungen vor der Auction bekannt gemacht.

Leidhold in Gohlis.

Holz=Verkauf.

Eine nicht geringe Quantität trockne, kernige Stoßklaftern, nahe bei Gohlis stehend, sind sofort billig zu verkaufen bei

Leidhold in Gohlis.

Geschäfts=Bücher

aus der Fabrik von Edler u. Krusche in Hannover sind stets vorrätbig und zu den billigsten Preisen zu haben in der Buchhandlung

von Joh. Hoffmann in Riesa.

Wastvieh-Auction.

Montag, den 21. Februar a. c.,
Nachmittag nach 1 Uhr,
Sollen auf dem Rittergut Grödel
14 Stück Ochsen,
1 schwerer Bulle und gegen
300 Stück Hammel und Schafe
durch das Meistgebot verkauft werden.
Sämmtliches Vieh ist gut ausgemästet.
Rößberg.

So eben frisch angekommenen
ächten Schweizerkäse
empfiehlt in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ Laiben zu Fabriksprei-
sen bestens Christian Böckel.

Zu den Zeitschriften:
Die Natur und
Illustrirtes Familienjournal
werden einige Leser gesucht von
G. Schäfer, Buchbinder.

Beitungs-Makulatur pro Buch 16
Pfennige, ist
Preis zu haben in der
Buchhandlung von Joh. Hoffmann.

Briefbogen mit der **Ansicht v. Riesa**
ganz neu aufgenommen, empfiehlt
schwarz pro Bogen 12 Pfennige
colorirt " " 16
die Buchhandlung von Joh. Hoffmann.

Zugleich erlaube mir zu bemerken, daß die co-
lorirte Ausgabe auch eingerahmt für den billigen
Preis von 6 Ngr. zu haben ist.

Die Buchhandlung von Joh. Hoffmann in
Riesa offerirt nachstehende Journale und Zeitschri-
ften zu beigefügten billigen Preisen:

Dorfbarbier, Illustr., pro II. Semest. 1857	für 7 $\frac{1}{2}$ ngl.
desgl. Jahrgang 1858	15 "
Gartenlaube, 1857 u. 58	à 2 Ngr.
Grenzboten, 1857 u. 58	à 2 "
Illustr. Zeitung, 1857 u. 58	à 15 ngl.
Kladderadatsch, 1857 u. 58	à 2 Ngr.
Modenzeitung, Leipz., 1858	für 2 "
Morgenblatt, 1858	für 2 "
Musterzeitung, Stuttgarter für Damen, Jahrgang 1857 u. 58	à 20 ngl.
Fliegende Blätter, Münchner, 29. Band	für 20 "

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag Mr. Rauß und Mr. Holey,

Redaction, Druck und Verlag von E. F. Grellmann in Riesa.

Keine Puz- und Leichenblumen, sowie Kränze
sind fortwährend und zu sehr billigen Preisen zu
haben bei
Carl Schneider,
am Rundtheil Nr. 244, 1 Treppe.

Auch werden daselbst Kinder zum Stricken und
Zeichnen angenommen.

2000 Thaler — — — sind gegen hypotheka-
rische Sicherheit auszuleihen durch
Christian Böckel in Riesa.

Drescher-Familien,

von unbescholtenen Ruf, finden bei freier Wohnung,
Kartoffelland und dergleichen, Arbeit im Sommer
und Winter, auf dem Rittergute Basitz bei
Pristewitz.

Lehrlingsgesuch.

Ein junger Mensch von rechtlichen Eltern,
welcher Lust hat die Müllerprofession zu erlernen,
kann eine Lehrstelle erhalten in der obersten Schiff-
mühle zu Gohlis bei
August Klemm.

Nächsten Sonntag, als den 13. d., halte ich
meinen alljährigen
**Sauerbraten- und Pfannkuchen-
schmauß**

ab, wozu ich alle Freunde und Bekannte hierdurch
freundlichst einlade. Für
Lager- und Bairisch-Bier ff.
ist bestens gesorgt.
Carl Wolf
an den Bahnhöfen.

**Zum
Nürnberger Bier,**

Montag, den 14. d. Mts., ladet freundlichst ein
Wittwe Werner.

Mittwoch, den 16. Febr., Nachmittags 4 Uhr,
**Sigung des landwirthschaftlichen
Vereins zu Rünchrig.**

Speisezeddel für die **Speiseanstalt**
in Riesa.

Sonntag: Graupen mit Rindfleisch.
Dienstag: Warmbier.
Donnerstag: Nöhren mit Schwepsenfleisch.

No 7

gro
Bor
Ihre
habe
uner

geste
jestät
Gond
Sach
daß
bestän
zwar
zog
Mit
(In
und
beför
hochf
Neap
am
nand
Ihre
Sie
bore
dem
des
denz
stürz
nahn
nig
Das
Dire
auch
ic. n

Wie
Brunner
geleg
nach Me
nöhigen
Drathleg